

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 19

Illustration: "Der Herr Meier isch chäferig wien en Junge, das macht gwüss au de Früelig."

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„De Herr Meier isch chäferig wien en Junge, das macht gwüß au de Früelig.“
 „Sowieso. Und ußerdem hät er sich la radiumaktiviere!“

Die Probe

Der spanische Komponist G. liebte es, im Freundeskreise Schnurren zu erzählen. Eines Abends saß er mit einer Gruppe von Musikern und Literaten beim Wein. Auch der Komponist S. war zugegen, der sowohl für seine Schlager als auch für seine ‚Anleihen‘ aus den Werken anderer Musiker bekannt und berüchtigt war.

«Wenn einem Zigeuner in Südspanien ein Knäblein geboren wird, unterstellt es der glückliche Vater nach einiger Zeit einer Probe. Man legt das Kind auf die Erde und placiert links von ihm ein Goldstück, rechts von ihm einen

Fiedelbogen.» — Nach dieser Orientierung hielt G. einen Augenblick inne und blickte aufmerksam auf seine Zuhörer. Dann fuhr er fort: «Greift das Kind nach dem Goldstück, wird ein Dieb aus ihm. Greift es nach dem Fiedelbogen, ein Musiker. Setzen wir nun den Fall, es greift nach beiden Gegenständen zugleich? Was wird dann später aus dem Kinde? Ein berühmter Schlagerkomponist!»

Alfredo

In dem Fall

Ein Mann suchte den Arzt auf. Etwas mit seinem Knöchel sei nicht in Ord-

nung. Der Arzt konstatierte einen schlimmen Knochenbruch und fragte: «Wie lange humpeln Sie denn schon so herum? Es ist mir ein Rätsel, wie Sie es überhaupt ausgehalten haben!»

«Vor zwei Wochen tat ich einen Fehltritt — seither habe ich mich eben so herumgeschleppt.»

«Warum denn auch, das ist ja Unsinn!»

«Wissen Sie, Herr Doktor, wenn mir irgend etwas fehlt, sagt meine Frau immer sofort, das komme vom Rauchen und schimpft, weil ich nicht aufhören will damit ...»

Aus Empire Digest, Toronto. Uebersetzt durch NUR

Bern
Rovina's
DE LA PAIX

Anerkannt
 bester Kaffee
 und Küche



Die Feinde Ihrer Lebens-
 freude, Kopfweg und
 Migräne, bekämpft
 erfolgreich

Contra-Schmerz

BLACKOIDS BROWN

verleihen frischen Atem. Bei Husten,
 Heiserkeit, Katarrh hervorragend bewährt.

In allen Apotheken. Schachtel Fr. 1.75.